

SCHLOSS SCHWANBERG

Im historischen Schlossgebäude stehen für Gruppen und Urlaubsgäste 24 Einzel- und 26 Doppelzimmer mit Nasszellen oder als einfacher ausgestattete Zimmer zur Verfügung. Seminar- und Aufenthaltsräume bieten Platz für Plenums- und Kleingruppenarbeit. Moderne Tagungstechnik steht zur Verfügung.

Nach kreativer Arbeit können Sie den Tag in einem unserer gemütlichen Aufenthaltsräume bei einem Glas fränkischen Weins ausklingen lassen.



Unser Kursprogramm ist eingebunden in den guten Rhythmus der Gebets- und Gottesdienstzeiten der Community Casteller Ring.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!



*„In der Aufstellungsarbeit
wird uns unsere tiefe
Verbundenheit bewusst.
Heilsame Versöhnung
wird erfahrbar.“*

NEU!

In den Raum gestellt

Fortbildung
Strukturaufstellungen



2023 - 2024

IN DEN RAUM GESTELLT

Dialogisch-Systemische Aufstellungsarbeit 2023-2024 für Seelsorge, Beratung, Therapie und Organisationsentwicklung (Zertifikatskurs) **Kurs 23-503**

Systemaufstellungen sind szenische Verfahren. Wir stellen unsere inneren Wirklichkeitsbilder in den Raum und bearbeiten lösungsorientiert Anliegen.

- Komplex Beziehungsmodelle und ihre Dynamiken werden sichtbar.
- Ressourcen und Handlungsoptionen werden erkennbar.
- Anliegen auf unterschiedlichen Ebenen können bearbeitet werden (Familie, Beruf, Organisationen, kirchliche, gesellschaftliche und politische Themen)
- Sie erweitern das methodische Handwerkszeug von Seelsorgern, Beratern, Coaches, Therapeuten, Pädagogen, etc.
- Sie stellen unser Menschen- und Weltbild in Frage.

TERMINE UND INHALTE:

A) 03. - 05.04.2023

Modul 1

Geschichte, Methoden und Grundlagen der Aufstellungsarbeit, Einführung in die Arbeit mit dem Systembrett und Bodenanker, lösungsorientierte Gesprächsführung zur Auftragsklärung, Rolle und Haltung von AufstellungsbegleiterInnen

B) 05. - 07.06.2023

Modul 2

Kleine Strukturformate für den Beratungskontext, Grammatik der Aufstellungsarbeit, Familienrekonstruktion (Herkunfts- und Gegenwartssysteme, trans-generationale Themen), Rituale

C) 04. - 06.09.2023

Modul 3

Strukturaufstellungen für berufliche Kontexte (Geistliche Begleitung, Entwicklungen im kirchlichen Rahmen, Organisationsentwicklung, Teamentwicklung, Führungcoaching), Online-Aufstellungen

D) 08. - 10.01.2024

Modul 4

Aufstellungsarbeit und Trauma. Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Inneren Anteilen, Stabilisierungsübungen bei heftigen Emotionen, Selbstfürsorge, Bedeutung von Resonanz und Empathie.

E) 18. - 20.03.2024

Modul 5

Vertiefung von systemischen Interventionen, Entwicklung von Strukturformaten aus der Gewaltfreien Kommunikation, Transaktionsanalyse u.a., Strukturaufstellungen zu globalen oder gesellschaftspolitischen (kirchlichen) Fragestellungen

Zusätzlich in Eigenverantwortung:

- 4 Peergrouptreffen zum Üben und Austausch, auch online
- Selbstreflexion zur drei eigenen Aufstellungen (Herkunftssystem, aktuelles Beziehungssystem, beruflicher Kontext)
- 10 Protokolle von eigenen Aufstellungen

Integrierter Bestandteil der Ausbildung sind meditative Übungen in Ruhe und Bewegung, sowie die Reflexion spiritueller oder religiöser Fragestellungen im Kontext der Aufstellungsarbeit.

WAS BEDEUTET DIALOGISCH-SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT:

Systemisch bezeichnet den wissenschaftlichen Hintergrund. Es bezieht sich auf ein Menschen- und Weltbild im Sinne einer interagierenden Einheit in Unterschiedenheit.

Dialogisch weist hin auf den Mensch als beziehungsvolles Wesen. Wir sind in Beziehung zu uns selbst, zu anderen und leben und wirken in Gottes Wirklichkeit. Aufstellungsarbeit wirkt auf einer körperlichen, emotionalen-psychischen und geistig-spirituellen Ebene. Aufstellungsarbeit ist Gebet. Wir gestalten gemeinsam einen Resonanzraum, bringen ein Anliegen in und vor Gott und lassen bedingungslose Liebe wirken.

Der **Dialogisch-Systemische** Ansatz der Fortbildung weist auf ihren integrativen Charakter hin. Ich verbinde in meiner Arbeit Erkenntnisse, Methoden und Haltungen von meinen eigenen Lehrerinnen Guni Baxa und Christine Blumenstein-Essen, sowie aus der Gewaltfreien Kommunikation, der psychodynamischen Traumatherapie (Luise Reddemann), Neurowissenschaften, den Ansätzen der Heidelberger und Münchner Schule für Strukturaufstellungen und Rekonstruktionsarbeit.

VORRAUSSETZUNG:

Die Bereitschaft an eigenen Anliegen und Themen zu arbeiten.

ZIELGRUPPE:

Kirchliche Mitarbeitende und Personen, die in beratenden, therapeutischen oder sozial-pädagogischen Kontexten arbeiten.

ANMELDESCHLUSS:

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit bis spätestens zum 03.03.2023 an.

Leitung: Dr. Isolde Macho

Theologin, Mediatorin, dialog.- systemische Aufstellerin, Resilienz- und Achtsamkeitstrainerin, Supervisorin, Traumaberaterin (PITT)

Kursgebühr gesamt 1.980 €

bei Anmeldung bis 09.01.2023 gesamt 1.850 €

Unterkunft und Verpflegung im Schloss

A), B), C) jeweils 208 €

D), E) jeweils 215 €

Zuschüsse durch Evang. Landeskirche (wenn Arbeitgeberin) oder Kirchengemeinden möglich.

Kursbeginn jeweils Montag um 16 Uhr

Kursende jeweils Mittwoch um 16 Uhr

Nähere Informationen:

Dr. Isolde Macho www.meditation-meditation.de oder über www.schwanberg.de